**„An diesem Wurm gehen wir zugrunde.“**

***Der Ring des Nibelungen*: Wagners Visionen und ihre Einlösung im Fantasy-Film**

Sprechende Drachen, fliegende Pferde, , brennende Burgen, ein Ring, „sie alle zu knechten“, bewusstseinsgespaltene Replikanten – wovon ist die Rede? Von den Fantasy-Filmen *Der Herr der Ringe*, *Harry Potter*, *Eragon* und *Blade Runner*? Natürlich, aber eben auch von Wagners *Ring des Nibelungen*. Die Bühnentechnik der Wagner-Zeit konnte nicht annähernd das erfüllen, was Wagner sich erträumte. Seine Regieanweisungen stellten und stellen immer noch Theaterschaffende vor schier unlösbare Probleme. Wo das Theater kapitulieren muss, da setzt der Film an. Der Vortrag untersucht zentrale Stellen von Wagners *Ring* und ihre Umsetzung im Fantasy- und Science-Fiction-Film. Die These: „Erst der Film kann Wagners theatralische Visionen angemessen einlösen“ wird durch zahlreiche Beispiele aus der Fantasy-Welt untermauert. Dem gegenüber stehen Momente aus Bühnenaufführungen der letzten 125 Jahre, die Wagners Träumen erstaunlich nah kommen. Auch das „Making of“ der Effekte bei Film und Bühne ist Bestandsteil des Vortrages von Dr. Sabine Sonntag, und am Ende können die Gäste in einem Drachen-Casting das schönste Untier küren.

Multimedia-Vortrag von Dr. Sabine Sonntag, Hannover, am Samstag, 21. April 2012, um 15 Uhr beim Richard-Wagner-Verband Köln im Maritim-Hotel am Heumarkt